

Isabelle Müller-Cant
Sopranistin



Die deutsch-französische Sopranistin Isabelle Müller-Cant, aufgewachsen in einem musikalischen Elternhaus und früh mit dem Klavier- und Querflötenspiel vertraut, entdeckte ihre Liebe zum Gesang durch den Unterricht bei Kammersängerin Elke Estlinbaum, die ihren sängerischen Werdegang entscheidend geprägt hat. Sie absolvierte ihr Gesangsstudium und das Studium der Liedklasse an der Musikhochschule Stuttgart und schloss ihre Studien „mit Auszeichnung“ ab. Diverse Meisterkurse, u.a. bei Barbara Bonney und Klesie Kelly, sowie die Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Frieder Bernius, Dieter Kurz und Helmuth Rilling, gaben ihr wichtige Impulse für ihre Arbeit.

Ihre rege Konzerttätigkeit führt Isabelle Müller-Cant mit den Solopartien großer Oratorien, Kantaten und Messen und diversen Liederabenden ins In- und Ausland. So sang sie u.a. Mozarts „c-moll-Messe“ in der Madeleine in Paris, das „Stabat Mater“ von A.Dvorák im Palais des Congrès in Strasbourg, den „Lobgesang“ von Mendelssohn in der Französischen Kirche Bern und einen vielbeachteten Liederabend mit dem italienischen Pianisten Michele Bolla in Conegliano/Veneto, und war Gast bei den Schlossfestspielen Ludwigsburg und den Schwetzingen Festspielen. Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit dem Pianisten Götz Payer, wie auch mit dem "Trio Picante" (Sopran, Klarinette, Klavier), mit denen sie regelmäßig Liederabende gestaltet.

Isabelle Müller-Cant hat sich nicht nur als versierte Oratorien- und Liedsängerin einen Namen gemacht, auch virtuose Koloraturpartien bilden einen wichtigen Bestandteil ihres Repertoires. Etliche Rundfunkaufnahmen (u.a. mit dem RSO Stuttgart und dem SWR-Vokalsensemble unter der Leitung von Rupert Huber), CD-Einspielungen und szenische Aufführungen runden das künstlerische Schaffen der Sopranistin ab.

Seit vielen Jahren engagiert sich Isabelle Müller-Cant für die Ausbildung junger Stimmen, sowie für die professionelle Stimmbildung mehrerer Chöre. Sie unterrichtet Sänger und Ensembles (u.a. das SWR-Vokalensemble und den Staatsopernchor Stuttgart) in französischer Aussprache und hat seit 2008 einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.